

Kunstaussstellung im Ostalb-Klinikum

Gabi Franz gibt vielschichtige „Einblicke“

AALEN (lem) - „Einblicke“ gibt die Ausstellung von Gabi Franz im Ostalb-Klinikum. Ihr Arbeitstitel: Acrylbilder auf Leinwand mit Eigendynamik, expressivem Ausdruck, dem Mut zum Farbexperiment und plastischen Elementen.

„Kunst und Chaos“ ist ein ganz anschauliches Werk, das Arbeitsweise und Intuition der Künstlerin dokumentiert. Eine Art Collage im „Patchwork“-Stil, mit erhabener Struktur, Stanniol-Streifen, Wischtechnik und anderen Elementen – viel zu entdecken also für den Betrachter.

Darauf wies auch Bankbetriebsrat Georg Schubert in seinen einführenden Worten bei der Ausstellungseröffnung nach der Begrüßung von Pflegedirektor Günter Schneider und den Grußworten des stellvertretenden ärztlichen Direktor, Joachim Freihorst hin. Die „Freude“ ist ein in Pastellfarben inszeniertes Bild das wie mit dem Wattebausch aufgetragen wirkt, die „Herbstlaune“ offenbart die impressive Seite der Künstlerin, das „Farbenspiel“ ist eine Obsession der Farben und im „Traum“ scheinen die Farben zu explodieren. Auch eine Art Feuerwerk ist das „Frühlingserwa-

chen“ in allen erdenklichen Farben, von Sand über violett bis türkis. Auch mit plastischen Elementen spielt Gabi Franz, die den Betrachter mit teilweise spiralförmiger Struktur ins Geschehen ziehen. Und „Feuer und Flamme“ wirkt wie ein Fenster, ähnlich wie „Stimmung“ in rot und weiß – in diesem Bild kann man durchaus einen ironischen Augenschlag der Künstlerin erkennen.

Die Ausstellung, die musikalisch von Pia Geiger (Viola) und Karin Toth (Klavier) umrahmt wurde, ist bis 31. Januar im Foyer der Ostalb-Klinikums zu sehen.